

Hygiene- und Präventionskonzept der BAFEP Hartberg

Stand: Oktober 2021

<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>allgemeine Hygiene- und Präventionsempfehlungen</p>	<p>Der Schulleitung und allen mit Hygiene- und Präventionsmaßnahmen betrauten Personen sind die aktuell gültigen Rechtsgrundlagen im Zusammenhang mit COVID-19 sowie die allgemein gültigen Hygiene- und Präventionsmaßnahmen bekannt.</p> <p>Alle sich im Gebäude befindenden Personen kennen die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen.</p> <p>Die COVID-19-Sicherheitsmatrix ist ausgehängt, besprochen und allen bekannt.</p> <p>Auf die Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Präventionsmaßnahmen wird geachtet.</p> <p>Alle sind über die Schutzfunktion einer COVID-19-Impfung informiert und können sich ggf. bei der Schulimpfung impfen lassen.</p>
<p>Lüftungskonzept</p>	<p>Während jeder Unterrichtsstunde zumindest einmal und in jeder Pause ist zu lüften (Stoß- und Querlüftung).</p> <p>Auch Sonderunterrichtsräume und Verwaltungsräume sind regelmäßig zu lüften</p>
<p>Steuerung von Personenströmen</p> <p>Pausenkonzept</p> <p>Markierungen</p>	<p>Der Eingang der Schüler*innen (SuS) erfolgt über den Haupteingang.</p> <p>Die SuS wissen, dass beim Eingang Ansammlungen zu vermeiden sind.</p> <p>Der Kindergarteneingang dient nur zum Bringen und Abholen der Kindergartenkinder. Händedesinfektion passiert über die an allen Zugängen angebrachten berührungslosen Spendern</p> <p>Ab Sicherheitsstufe 2 gilt, dass die Schüler*innen die Pausen in der Klasse verbringen und diese nur noch für unbedingt notwendige Angelegenheiten verlassen.</p> <p>Die Abstands-Markierungen vor dem Eingang und vor den Toiletten werden eingehalten.</p>
<p>Schulbuffet</p>	<p>Der Zugang zum Buffet ist mittels Absperrband in Schlangenlinien und Abstandsmarkierungen geregelt.</p>
<p>Praxiskindergarten/Hort</p>	<p>Das detaillierte Präventions- und Hygienekonzept liegt bei.</p>
<p>Reinigungskonzept</p>	<p>Vor dem Wechsel des Unterrichtsraums werden Flächen und Gegenstände, die Schüler*innen berührt haben desinfiziert, besonderes Augenmerk wird auf die Tischfläche, PC-Maus und -Tastatur gelegt.</p> <p>Die Türklinken aller Türen werden am Nachmittag gründlich gereinigt und am Vormittag nach der großen Pause desinfiziert.</p>
<p>Erreichbarkeit im Krisenfall</p>	<p>Alle Schüler*innen (SuS) und alle Lehrer*innen (LL) sind über die Schul-Mailadresse erreichbar.</p> <p>Aktuelle Telefonnummern aller Beteiligten liegen im Sekretariat auf.</p> <p>Die Anwesenheit der SuS, der LL und des sonstigen Personals und externer Personen wird täglich dokumentiert</p>
<p>Maßnahmen beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion am Schulstandort</p>	<p>Alle Personen der Schule wissen, dass sie bei auch nur geringen Anzeichen von Krankheit zu Hause bleiben sollen.</p> <p>Bei Auftreten von Symptomen in der Schule wird die nächste Bezugsperson (bei SuS die Lehrperson) informiert.</p> <p>Als „Absonderungsraum“ dient der EDV-Saal2. Die Schulärztin klärt ab, wie vorzugehen ist.</p> <p>Personen mit positivem Testergebnis müssen umgehend abgeholt werden.</p> <p>Ein Sitzplan jeder Klasse/Gruppe liegt im Sekretariat auf.</p> <p>Enge Kontaktpersonen müssen angegeben werden.</p> <p>Sollte eine Klasse ins Distance Learning geschickt werden, kommt die Information via Schul-Mailadresse und Schul-Homepage bzw. Web-Untis.</p> <p>Alle kennen MS-Teams und wissen, wie man damit arbeitet.</p> <p>Auch ortsungebundener Unterricht und die Anwesenheit dabei werden im Klassenbuch dokumentiert.</p>
<p>Bedarf an Schutzmaterial</p>	<p>Schutzmaterial (MNS, Desinfektionsmittel, Tests ...) wird regelmäßig und zeitgerecht nachbestellt.</p> <p>Auf die Materialverwaltung und Dokumentation am Standort wird geachtet.</p>
<p>Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen</p>	<p>Vor der Durchführung von Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen erfolgt eine Risikoanalyse zur Risikoeinschätzung.</p>

Hygiene- und Präventionskonzept der Praxiseinrichtungen der

BAfEP Hartberg

Eingewöhnung in Zeiten des Coronavirus

- Durchführung von Eingewöhnungsprozessen und der Gestaltung des Kindergartenalltages in enger Abstimmung mit den Eltern und unter Beteiligung der Eltern
- Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und in Absprache mit der Kindergartenpädagogin dürfen Eltern zu diesem Zwecke die Einrichtungen auch betreten und bei der Eingewöhnung dabei sein.

Bringen und Abholen der Kinder in der Krippe und im Kindergarten

- Beim Betreten des Schul- Kindergartengebäudes tragen einer FFP2 Maske.
- Ein Getestet-, Geimpft-, Genesen-Zertifikat und ein gültiges negatives Testergebnis vorweisen.
- Ungeimpfte Eltern/Begleitpersonen brauchen ein gültiges negatives Testergebnis eines PCR-Tests.
- Nur ein Elternteil geht mit dem Kindergarten-Krippenkind (ohne Geschwisterkinder) in die Garderobe.
- Bezugspersonen dürfen auf gar keinen Fall in die Institution, wenn Sie Krankheitssymptome verspüren.
- Mit dem Kind gemeinsam vor Eintritt in den Gruppenraum gründlich die Hände waschen (mind. 20 bis 30 Sekunden) mit Wasser und Seife die Hände.
- Die Jacke und die Straßenschuhe werden mit denen des Kindes in der Garderobe aufbewahrt.
- Eltern benutzen ausschließlich der Toiletten im Gang und waschen sich anschließend gründlich (20 bis 30 Sekunden) mit Wasser und Seife die Hände.
- Einhalten des Mindestabstandes (außer zu Ihrem eigenen Kind).
- Kinder werden nur von einer Person gebracht und abgeholt werden.

Bring-und Abholzeiten, wenn das Kind schon ohne Bezugsperson den Weg in die Kindergartengruppe schafft

- Es werden ab 7.00 Uhr die Kinder beim Windfang empfangen und in die jeweiligen Garderoben gebracht.
- Beim Abholen der Kinder werden die Pädagoginnen der Gruppe angerufen, das Kind wird bis zum Windfang gebracht.
- Mitbringen von geeigneter Bekleidung für den Aufenthalt im Freien.
- Mitbringen einer eigenen Trinkflasche.

Aufenthalt in der Garderobe:

- Während der Bringe- und Abholsituation darf sich immer nur ein Kind (Geschwister zusammen) mit einer Bezugsperson in der Garderobe aufhalten.

- Das An- und Ausziehen zügig erledigen.
- Ein persönlicher Kontakt mit der Pädagogin wird in dieser Zeit vermieden, bei etwaigen Fragen mit der Pädagogin telefonieren.
- Die Anwesenheitszeit der Bezugsperson des Kindes sollte so lang wie nötig und so gering wie möglich sein.
- **Dokumentation** und Nachverfolgung möglicher Infektionsketten: Aktuelle E-Mail-Adressen und Telefonnummern von allen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder sowie des pädagogischen und sonstigen Personals, Gruppenpläne liegen auf.
- Tägliche Dokumentation des anwesenden (pädagogischen und sonstigen) Personals sowie externer Personen.
- **Umgang mit externen Kontakten:** Bestimmungen aus „Leitfaden für ein COVID-19 –Hygiene- u Präventionskonzept für den Regelbetrieb in der elementaren Bildungseinrichtung“ September 2021
- **Lüftung:** mindestens stündlich für mindestens fünf Minuten
- **Das Bildungsmaterial** wird bei Kontakt mit Körpersekreten (z. B. Speichel, Rotz) sogleich als auch regelmäßig (z. B. Spielzeug mindestens zwei Mal täglich), gereinigt bzw. desinfiziert.
- Die **Verfahrensleitlinien** sind den Pädagoginnen und Betreuerinnen bekannt; die Unterlagen dazu liegen im Büro der Leitung auf.

Zusammenfassung aus:

Leitfaden für ein COVID-19 -Hygiene und Präventionskonzept für den Regelbetrieb in der elementaren Bildungseinrichtung September 2021 in Abstimmung mit der Verordnung des Landes, Fachabteilung Gesundheit und Pflege, 7. September 2021.

88. Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 16. September 2021, mit der zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen getroffen werden